

Allergnädigst-privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

N^o. 162. Donnerstag, den 9. December 1830.

T h e a t e r.

Dienstag, den 7. December; Das Sonnett, Lustspiel in 3 Aufzügen, von Raupach; hierauf: Pygmalion, Anacreontisches Ballet in 1 Aufzuge.

Ueber das Lustspiel von Raupach ward bereits in Nr. 138 d. Bl. vom 15. November gesprochen; daher hier nur Einiges in Betreff des von den fremden Tänzern aufgeführten Ballets. Dasselbe gefiel (und das mit Recht) im Ganzen weit weniger wie die erste Leistung dieser Künstler; nicht etwa weil die Darsteller sich minder brav in ihrem Fach gezeigt hätten, sondern weil das Arrangement und der Gegenstand gar keine Abwechslung, durchaus nicht bot, was ein besonderes Interesse zu erlangen vermochte; kurz, weil es an einer dramatischen Handlung fehlte, deren Mangel kein noch so künstlicher Pas ersetzt. Der Lichtpunkt dieser Darstellung war der von Mlle. Amiot der Älteren, und Herrn Amiot ausgeführte Shawstanz, in welchem besonders Mlle. Amiot wirklich allerliebste erschien. Alles Andere ließ ziemlich kalt, so viel Anerkennung auch die Kunst des Herrn Fleury verdiente, der diesmal als Pygmalion nur Belege seiner Fertigkeit im graziosen Tanz zu geben hatte. F. G.

Die politischen Stürme Europa's 1830.
Von *r.

E i n l e i t u n g.

Das Jahr 1829 zeichnete sich durch eine Menge Stürme in der Natur aus. Erdbeben, Wasserfluthen, Orkane, harten Winter in Ländern, wo man kaum etwas vom Winter weiß, wetteiferten mit einander, Elend auf Elend zu häufen, und den mit der Dürftigkeit kämpfenden Zeitungsblättern Stoff zu liefern. Ei nun, es hat auch gerade an solchen Erscheinungen im Jahre 1830 nicht gefehlt, aber sie alle sind verhallt hinter den politischen Stürmen, welche sich in der zweiten Hälfte des Jahres über Frankreich, die Niederlande und Deutschland verbreiteten und, wie das immer bei solchen Stürmen der Fall ist, hier von guten, dort von verderblichen Folgen für Einzelne, wie für ganze Städte begleitet wurden.

Noch liegen die Loose! Vieles wird sich aus dem noch entwickeln, was dieses Jahr geschah, so wie sich alles, was wir in diesem sahen, nur als die Frucht von den verhängnißvollen funfzehn Jahren vorher darstellt. Denn läugnen wird es höchstens ein für die Aristokratie eingenommener Staatsmann, daß alle die Erscheinungen, welche wir gesehen haben, nicht gekommen wären, wenn keine Bourbons wieder den Thron bestiegen, den